

## Hinweise zur Umstellung CCU2 auf CCU3 bei Benutzung der CL-Software

Die CCU3 und die CCU2 haben unterschiedliche Prozessoren, daher kann die Zusatzsoftware in den meisten Fällen nicht einfach übernommen werden. Das gilt auch für die CL-Zusatzsoftware.

Deinstallieren Sie vor dem Backup unbedingt die CL-Zusatzsoftware der CCU2 damit diese nicht mit dem Backup auf die CCU3 übertragen wird!

Wenn die Zusatzsoftware auf die CCU3 übertragen wird kommen unnötige Dateien auf die CCU3, die auch bei Updates bestehen bleiben und Fehler verursachen können.

Falls die Zusatzsoftware über das Backup schon auf der CCU3 gelandet ist deinstallieren Sie diese und starten die CCU3 einmal neu damit keine Reste verbleiben bevor Sie die korrekte Zusatzsoftware für die CCU3 installieren. Auch andere Zusatzsoftware muss normalerweise vor dem Backup der CCU2 entfernt werden.

Führen Sie nach der Deinstallation der Zusatzsoftware einen Neustart der CCU2 durch bevor Sie das Backup zur Übernahme auf die CCU3 erstellen.

Achten Sie beim Backup unbedingt darauf nicht versehentlich einen Systemsicherheitsschlüssel zu vergeben!

Nachdem Sie die CCU3 auf den aktuellen Firmwarestand upgedatet haben spielen Sie das Backup der CCU2 auf die CCU3.

Da durch das Backup auch die Funkadresse auf die CCU3 übernommen wird, dürfen die „alte“ CCU2 und die CCU3 nicht zusammen im selben Funkbereich eingesetzt werden. Die CCU2 muss nach Einspielen des Backups auf die CCU3 also unbedingt stromlos sein, damit es keine Funk-Kollisionen mit der CCU3 gibt.

Falls Sie die CCU2 weiterhin verwenden wollen (z.B. mit der CLX-Version) finden Sie eine Beschreibung zur Änderung der Funkadresse auf Seite 3 dieser Anleitung:

<http://www.cl-control.de/downloads/pdf/HinweiseVersionCLX.pdf>

Installieren Sie die passende Zusatzsoftware auf der CCU3. Die Versionen der CL-Software für die CCU3 bzw. RaspberryMatic können sie von dieser Downloadseite laden: <http://cl-control.de/software/downloads.html>  
Hier auch der direkte Link für die CCU3 (nicht für RaspberryMatic verwenden!!):

<https://cl-control.de/downloads/CLInstCCU3RM.IMG>

Die CCU3 hat standardmässig spezielle Sicherheitseinstellungen, die geändert werden müssen. Weitere Hinweise dazu finden Sie hier: <http://www.cl-control.de/downloads/pdf/SicherheitseinstellungenCCU3.pdf>

Prüfen Sie ob Sie die aktuelle Version 4.1 der CL-Software installiert haben und machen ggfs. einen Update. Stellen Sie den Zentralentyp im Hardwarefenster auf CCU3/RM.

Dabei wird der Pfad für Dateien auf /media/usb0/ eingestellt. Das ist der Pfad für einen USB-Stick.

Damit dieser Pfad benutzt werden kann muss auch ein USB-Stick eingesteckt werden.

Wenn kein USB-Stick benutzt werden soll, kann derselbe Pfad wie bei der CCU2 benutzt werden.

Dieser ist /media/sd-mmcblk0/ und liegt im RAM, die Daten sind also nach einem Neustart verschwunden.

Für die CCU3 muss eine neue Freigabe der CL-Software durchgeführt werden, da diese sich auf die Zentrale bezieht. Eine Anleitung zur Freigabe finden Sie unter diesem Link:

<http://www.cl-control.de/downloads/pdf/FreigabeCLStudio.pdf>

Weitere Hinweise:

Die Dateibearbeitung wird nicht mehr über einen Pfad im Browser, sondern über den Button [Dateien bearbeiten] auf der Seite *CL-Studio* der WEB-UI aufgerufen.

Die Seite *CL-Studio* wird aufgerufen über den Button *CL-Studio* auf der Seite

*Einstellungen->Systemsteuerung* der WEB-UI oder über den Button *Einstellen* im Panel der Software auf der Seite *Zusatzsoftware* der WEB-UI.

Zur Benutzung von History CL mit der CCU3 ist die aktuelle Version 1.4 der PC-Software History CL erforderlich.

Bei Benutzung des CL-Webservers muss in der Adresszeile des Browsers „cl-control“ statt „contronics“ eingegeben werden. Also z.B.

<http://<IP der Zentrale>/addons/cl-control/CLWEBServer.ccc>

Viel Erfolg bei der Umstellung!

CL-control Info [www.cl-control.de](http://www.cl-control.de)